

Praxiskurs Gartenagogik 2018-19

„Gartenagogik wird als prozessorientierte Begleitung von Klientinnen und Klienten durch ausgebildete Gartenagoginnen und Gartenagogen verstanden, um die Gesundheit sowie das Wohlbefinden und die Lebensqualität zu erhalten und zu fördern. Der Schwerpunkt der Begleitung liegt auf dem Initiieren und Begleiten von kognitiven, emotionalen, körperlichen und sozialen Lernprozessen. Die Gartenagogik findet oft im Gruppensetting in Einrichtungen mit agogischem Auftrag statt. Gartenagogik wird z.B. mit Gartengruppen in Alterseinrichtungen oder in Schülergarten eingesetzt.“ (www.gartentherapie.ch)

Ausrichtung des Praxiskurses

Im Zentrum des Praxiskurses steht das Lernprojekt der Teilnehmenden. Auch ‚Neulinge‘ sind im Kurs willkommen und lernen das Nötige vor allem in der eigenen Praxis. Mit spezifischen Modulen und einem intensiven Coaching werden die Kursteilnehmenden bei der Planung, Umsetzung und Evaluation begleitet.

Teilnehmende

Sie stammen aus Arbeitsfeldern wie Arbeitsagogik, Pädagogik, Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Aktivierung, Pflege und Betreuung, Sozialarbeit, Psychologie, Erwachsenenbildung, Gerontologie usw. oder aus dem ‚Grünen Bereich‘ (Gärtner/in, Florist/in, Gartenplaner/in usw.). Bedingung für eine Teilnahme ist, dass ein Projekt im eigenen Arbeitsumfeld oder ev. auf privater Basis während dem Praxiskurs umgesetzt werden kann.

Gärtnerische Grundlagen

Die Teilnehmenden bringen diese mit, z.B. mit einer Ausbildung im ‚Grünen Bereich‘ oder mit eigenen Erfahrungen im Garten. Während dem Praxiskurs können im Heilkräutergarten Albinen zwei Praktika absolviert werden, wobei sich das erste auf Botanisch-Gärtnerisches fokussiert. Im zweiten Praktikum steht die Begleitung von Menschen im Garten im Zentrum.

Module (für alle Teilnehmenden gemeinsam; in Albinen)

17.-20. Mai 2018	Einführung in die Gartenagogik; Entwickeln einer Projektidee
20.-23. Sept. 2018	Entwickeln eines Projektkonzepts
Ende Okt. 2019	Präsentation der Projekte, Abschluss Praxiskurs

Coaching

Die Teilnehmenden werden während dem ganzen Praxiskurs mit einem intensiven Coaching begleitet; einzeln oder bei gemeinsamen Projekten zu zweit. Insgesamt finden 7 halbtägige Coachings statt.

Aufwand

Für die Kursmodule, das Coaching und die beiden Praktika ist mit einem Aufwand von rund 190 Std. zu rechnen. Für die Planung, Umsetzung und Evaluation des eigenen Projekts ist mit einem Aufwand von rund 200 Std. zu rechnen. Die total rund 400 Stunden sind auf zwei Jahre verteilt, was einem Arbeitspensum von ca. 10% entspricht.

Kosten

Die Kurskosten betragen 7'700 Franken. Darin inbegriffen sind die Kursmodule und Praktika inkl. Übernachtung und Vollpension im Seminar-Hotel Rhodania sowie die Coachings. Die Kurskosten werden auf beide Jahre und mehrere Raten verteilt.

Kursleitung

Die Kursleitung liegt bei Thomas Pfister, Psychologe lic. phil, Gartenagoge, Dipl. Coach und Supervisor, Leiter Heilkräuterschule Albinen. Für einzelne Inputs und Coachings können weitere Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft Gartentherapie und Gartenagogik (SGGTA) einbezogen werden. Der Pilotkurs wird von der Fachgruppe Weiterbildung der SGGTA begleitet.

Anerkennung

Das Kurszertifikat wird gemeinsam von der Heilkräuterschule Albinen und der SGGTA ausgestellt. Der Praxiskurs kann später durch den Besuch entsprechender Module zum Lehrgang Gartenagogik erweitert werden.



Heilkräutergarten Albinen
www.heilkrauterschule.ch